

## Birgit Wolf ab 01.01.2017 neu im Gemeindeamt



Unserer geschätzten Mitarbeiterin Bettina Lagner folgt die Bludescherin Birgit Wolf nach. Sie wird ab 01.01.2017 bei der Gemeinde in Teilzeit (50%)

angestellt. Sie übernimmt das Meldeamt, den Bürgerservice (inkl. Kassatätigkeit), die Öffentlichkeitsarbeit und eine Reihe von (internen) Verwaltungs- und Sekretariatsarbeiten. Vorgesehen ist auch, dass sie Martin Konzett (Gebäudewart) im Bereich Kronen-Saal bei der Saalverwaltung und Saalvergabe unterstützt.

## Z Bludäsch bin ii an Tääl vom Mitand – Wer wie wo und warum in Bludesch wohnt

Unsere Gemeinde versucht sich für die Zukunft zu rüsten. Dazu arbeitet sie mit Johannes Herburger zusammen. Schon während seines Geographie-Studiums beschäftigte er sich intensiv mit Fragen der Bevölkerungs- und Siedlungsentwicklung im 21. Jahrhundert, die im Demographie-Check der LEADER-Region

Vorderland-Walgau-Bludenz analysiert wurden. Am Montag, 16.01.2016, 19:30 Uhr, Kronensaal findet im Rahmen von „Familie Plus“ ein Vortrag von Johannes Herburger statt. Mehr dazu finden Sie unter [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at) oder auf [www.wiki.imwalgau.at](http://www.wiki.imwalgau.at).

## Walgaukaserne Bludesch - neue Führungsstruktur und Kommandoübergabe

Am 1. Oktober wurde das Jägerbataillon 23 von der 6. Jägerbrigade in Absam (Tirol) dem Militärkommando Vorarlberg zugeordnet. „Damit wird die militärische Selbstständigkeit und die Reaktionsfähigkeit des Bundesheeres in Vorarlberg gravierend erhöht und gestärkt.“, so der Vorarlberger Militärkommandant Brigadier Ernst Konzett. Zu den drei in der Walgaukaserne dislozierten Kompanien soll eine weitere Kompanie aufgestellt werden, was durch eine Personal-Offensive unterstützt werden soll. „Das Bundesheer bietet damit in Vorarlberg sichere Arbeitsplätze mit

lebenslanger Anstellung, mit erhöhter Bezahlung, hervorragender Ausbildung, Erlebnis und Kameradschaft.“, hält Konzett weiter fest.



### Neuer Kommandant des Bataillons – Oberst Andreas Schlegel

Die Ausbildung von Generalstabsoffizieren sieht eine Truppenverwendung als Kommandant eines kleinen Verbandes vor. Daher wurde Oberst des Generalstabes Andreas Schlegel für ein Jahr mit der Führung des Jägerbataillons 23 betraut. In seiner Ansprache betonte er: „Mein Ziel ist die Erhaltung und Steigerung der hohen Qualität des Bataillons bei der Rekrutenausbildung, der Kaderpräsenzenheit und beim Assistenz- und Katastropheneinsatz.“

## Dietmar Frei stellt sich vor...



Dietmar Frei ist seit 1991 in der Gemeindepolitik und sozial tätig. Neben der Arbeit als Gemeindevorstand ist er auch in der Berufungskommission,

der Abgabenkommission und den Arbeitsgruppen Finanzen, Verkehr, Bau und Infrastruktur, Vorwahlsystem und Öffentlichkeitsarbeit und bei der ARA-Mitgliederversammlung tätig.

Dietmar arbeitet bei einem internationalen Automobilzulieferer-Konzern. Dort ist er als Leiter eines mechanisch/

physikalischen Labors und 3D-Messtechnik beschäftigt.

### Impressum

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Bludesch  
Hauptstraße 9, 6719 Bludesch  
Verantwortlich für den Inhalt:  
Bgm. Michael Tinkhauser

## Aufruf zum Lotsendienst



Damit der Schulweg unserer Volksschulkinder sicherer wird, wollen wir in Bludesch und Gais wieder einen Lotsendienst einrichten. Die Lotsen sollen von Montag bis Freitag (nur Schultage) von 7:00 bis 7:20 Uhr in Gais und von 7:15 bis 7:30 Uhr in Bludesch zum Einsatz kommen.

Wer sich vorstellen kann, einen solchen Dienst zu übernehmen, meldet sich bitte bei Volksschuldirektorin Cilli Egger (Tel. 05550 3655). Unser Ziel ist es, mehrere Personen zu gewinnen, damit der Lotsendienst aufgeteilt werden kann.



Informationen der Gemeinde Bludesch, Dezember 2016

z' Bludesch

Österreichische Post-AG  
Info-Mail Entgelt bezahlt



## „Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“

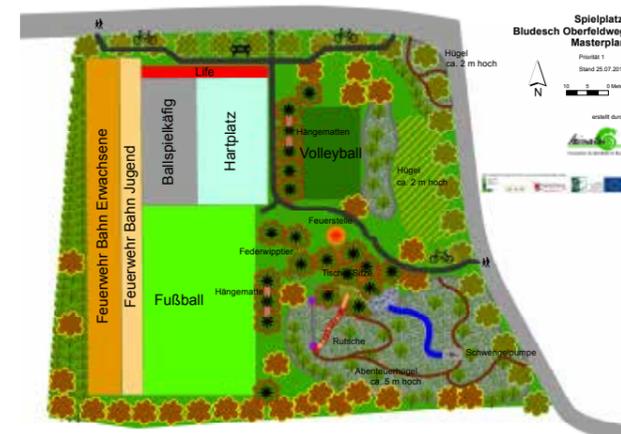
Friedrich Wilhelm Christian Karl Ferdinand, Freiherr von Humboldt

Das ereignisreiche Jahr 2016 geht zu Ende. Wir alle haben gemeinsam ambitionierte Projekte in Angriff genommen: sei es der geplante Kinder-Campus, die Zentrumsentwicklung oder das Projekt Freizeitplatz. Ich bin davon überzeugt, ohne die konstruktive Zusammenarbeit wären all diese Vorhaben nicht möglich. Und genau das macht die ausgezeichnete

Lebensqualität in Bludesch aus. Dafür bedanke ich mich bei jenen, die in unterschiedlicher Weise mitgearbeitet haben. Ich wünsche Ihnen allen erholsame Feiertage und für 2017 Gesundheit, Erfolg und Glück.  
Ihr Michael Tinkhauser

## Masterplan für LEADER-Projekt Freizeitplatz

Der „Freizeitplatz Oberfeld“ ist ein Beispiel für einen erfolgsversprechenden und überaus breiten Beteiligungsprozess in Bludesch. In einer ersten Phase waren Kinder und Jugendliche, aber auch Erwachsene und insbesondere Vereine und Organisationen gefragt. Sie arbeiteten die Anforderungen aus, denen der Platz zukünftig gerecht werden soll. DI Mag. (FH) Markus Berchtold/Domig erstellte daraufhin einen Masterplan und präsentierte diesen am 20.09.2016 der Gemeindevertretung, die den Masterplan einstimmig annahm. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Neben zwei Feuerwehrrahnen sind ein



Fußballfeld, ein Ballkäfig, ein Hart- und ein Volleyballplatz aber auch zahlreiche Freizeit- und Erholungsflächen sowie ein Freizeit-Heim vorgesehen (s. Planskizze). In der jetzt begonnen zweiten Phase sind die Detailplanungen für den Platz, das Freizeit-Heim „Life“ und die Ausschreibungen vorgesehen. Der Förderantrag an LEADER wurde gestellt. Eine Antwort wird im Jänner 2017 erwartet.

## Nächste Termine

**Neujahrsempfang der Blumenegg-Gemeinden**  
Freitag, 06. Jänner 2017, 19:00 Uhr  
Thüringen, Musikmittelschule

**Z Bludäsch bin ii an Tääl vom Mitand  
Wer wie wo und warum in Bludesch wohnt**

Vortrag von Johannes Herburger im Rahmen von „familie plus“  
Montag, 16.01.2016, 19:30 Uhr  
Bludesch, Kronensaal

**Treffpunkt Regio**  
Freitag, 27. Jänner 2017, 16:30 Uhr  
Düns

**Exkursion „Sehnsucht Natur“**  
Donnerstag, 02. Februar 2017, 19:30 Uhr  
Schnifis

Weitere Veranstaltungen finden Sie stets unter [www.bludesch.at](http://www.bludesch.at).

## Sanierung der Krone

### Projektentwicklung Dorfzentrum/Krone



Architekt DI Josef Wurzer wurde im Zuge der Zentrumsgestaltung mit der Ausarbeitung von Nutzungsmöglichkeiten der Krone beauftragt. Am 18.10.2016 präsentierte er der Gemeindevertretung zwei Varianten:

Bei Variante 1 ist „nur“ ein neuer Lift vorgesehen. Hier ist in naher Zukunft Handlungsbedarf geboten, um weiterhin die Barrierefreiheit gewährleisten zu können.

Bei Variante 2 ist eine neue Erschließung angedacht, die sowohl dem bestehenden

Altbau (Gemeindeamt) als auch einem möglichen neuen Zubau zur Verfügung stehen soll.

Eine neue Erschließung wäre auch dann möglich, wenn der nordseitige bestehende Anbau erhalten bleibt. Nachdem der Gemeindesaal im Dachgeschoss des Gemeindeamts untergebracht werden könnte, ergibt sich eine Chance, die Fläche des bestehenden Anbaus von einem externen Partner (z. B. im Baurecht) weiterentwickeln zu lassen.

Nach einer konstruktiven Diskussion beschloss die Gemeindevertretung am 18.10.2016 einstimmig, dass beide Varianten weiter verfolgt werden sollen, wobei die Variante 2 noch einer detaillierten Prüfung bedarf. Der Gemeindevertretung soll über die Ergebnisse in ein bis zwei Jahren wieder berichtet werden.

**Fassade der Krone sanierungsbedürftig**  
Bgm. Michael Tinkhauser berichtete den GemeindevertreterInnen am 18.10.2016, dass die Fassadensanierung nicht über LEADER gefördert werden kann. Da die Außenfassade, die Fensterstöcke und Fensterläden des denkmalgeschützten Altbaus (Gemeindeamt) in einem desolaten Zustand sind, stimmte die Gemeindevertretung einer Sanierung einstimmig zu.



## Feuerwehr Bludesch

### Neues Tanklöschfahrzeug (TLF) notwendig

Kommandant Martin Plangg und Kommandant-Stellvertreter Lucas Thoma berichten in der Gemeindevertreter-sitzung am 18.10.2016, dass sich das bestehende TLF (Baujahr 1987) inzwischen in einem sehr schlechten Zustand befindet. Die GemeindevertreterInnen konnten sich anhand einer Präsentation von Lucas Thoma davon überzeugen. Die Gemeinde und die Feuerwehr favorisieren ein modernes Fahrzeug von MAN. Die Beschaffung soll über die Bundesbeschaffungsgesellschaft (BBG) erfolgen, da über diese bereits die Ausschreibung erfolgt ist. Die Anschaffungskosten (inkl. Funkausrüstung) belaufen sich auf ca. € 440.000,00. Abzüglich möglicher Förderungen verbleibt ein Restbetrag in Höhe von € 285.000,00, der von der Gemeinde

getragen werden müsste.

Die Gemeindevertretung fasste einstimmig den Grundsatzbeschluss, ein neues TLF anzuschaffen. Nach weiteren Abklärungen und Ausarbeitung eines Fahrzeugkonzeptes (in Abstimmung mit dem Landesfeuerwehrverband) soll der Gemeindevertretung im Mai 2017 eine konkrete Empfehlung zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

### Umbau Feuerwehrhaus

Da die Tore des Feuerwehrhauses für das neue Fahrzeug zu klein sein werden, wurde die Firma UBC Consult GmbH mit der Ausarbeitung einer Lösung beauftragt. Die Variante 1 sieht eine Absenkung des Bodens vor, bei der Variante 2 soll der Torsturz erhöht werden. Die Arbeitsgruppe Verkehr, Bau und Infrastruktur hat sich mit dem Thema die kostengünstigere



Variante 2 in der Höhe von 23.000,00 Euro empfohlen. Die Variante 2 wurde von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.



## Änderungen in Gemeindevorstand und -vertretung

Die Gemeindevertretung wählte am 18.10.2016 Dietmar Frei in den Gemeindevorstand. Dieser folgt Astrid Zylla nach, die aus beruflichen Gründen auf ihr Mandat verzichtet hat. In der Gemeindevertretung rückt Peter Blank nach.

Dietmar Frei übernimmt auch den Fraktionsvorsitz der Liste GEMEINSAM für Bludesch und Gais. Die Arbeit in den Kommissionen und Arbeitsgruppen, in denen er derzeit tätig ist, führt er fort.



## Jugendraum „Altes Tennishüsle“



Das von der Jugendkulturarbeit Walgau langjährig genutzte Tennishüsle hat seine Türen wieder geöffnet. Jeden Freitag von 18:00 bis 21:00 Uhr

können sich Jugendliche treffen, gemeinsam spielen, Musik hören oder einfach nur gemütlich zusammen sitzen. Es werden kleine Snacks und Getränke zu jugendgerechten Preisen angeboten. Dabei haben sie mit Manuela und Klaus Pfister immer eine Ansprechperson vor Ort, der sich die Jugendlichen auch mal anvertrauen können. Die Jugendkulturarbeit Walgau begleitet und unterstützt das ehrenamtliche Team bei ihrer Arbeit mit den Jugendlichen.

Damit der Jugendraum auch ein Wohlfühlraum werden konnte, wurden einige Anschaffungen getätigt. Manuela und Klaus haben sich sehr engagiert, dass die Kosten überschaubar geblieben sind.



## MMS Thüringen feierlich wiedereröffnet



Am 12. September 2016 nahmen 95 ErstklässlerInnen und 248 SchülerInnen der höheren Klassen ihre renovierte Schule in „Beschlagnahme“. Die Begeisterung

bei SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern über die neuen Klassenräume und vor allem über die Lernlandschaften war groß. Seither findet man hier mal eine Schülergruppe, die sich am Freiformtisch zusammengefunden hat um gemeinsam ein Plakat zu gestalten, oder einen Viertklässler, der mit Hilfe eines Laptops Infos über Namibia im Internet sucht. Wieder andere Schüler arbeiten in der Klasse an ihren mobilen Dreieckstischen an Mathe-Aufgaben, während eine Gruppe mit der mobilen, interaktiven Tafel und den Tablets ein Vokalbelquiz löst. „Begleitet

von unseren PädagogInnen erlernen unsere Jugendlichen so viel leichter und motivierter das selbständige Arbeiten.“, freut sich Direktor Andreas Mäser.



## Walgau-Wiesen-Wunder-Welt: Initiative zur Vernetzung der Umweltaktivitäten



Unter diesem Titel startete 2012 Günter Stadler dieses walgauweite Projekt mit dem Ziel, die einmalige Natur der Region Walgau und die Bewirtschaftung der ökologisch wertvollen Streu- und Magerwiesen langfristig zu sichern. Das Team um Günter Stadler engagierte sich vor allem für die Bewusstseinsbildung mit einem umfangreichen Exkursions- und Vortragsprogramm und gemeinsamen Aktionen.

Nach dem Rückzug von Günter Stadler

wurde gemeinsam mit der Regio Im Walgau ein/e NachfolgerIn für die Weiterführung der Initiative Walgau-Wiesen-Wunder-Welt gesucht. Seit März 2016 leitet die gebürtige Tirolerin Karin Moser aus Bludenz die Geschicke. „Es ist eine große Aufgabe, aber auch eine außerordentliche Ehre, die WWWW zu leiten und in die Zukunft zu führen“, so Karin Moser. Ihre erklärten Ziele sind, die Öffentlichkeit noch mehr auf die Schönheit des Walgaus aufmerksam zu machen und zum Schutz der Landschaft und der Artenvielfalt zu bewegen. Die nächste Exkursion findet am 02.02.2017 unter dem Titel „Sehnsucht Natur“ mit Iris Lins in Schnifis um 19:30 Uhr statt. Mehr dazu unter: [wiki.imwalgau.at/wiki/Walgau-Wiesen-Wunder-Welt](http://wiki.imwalgau.at/wiki/Walgau-Wiesen-Wunder-Welt)

## Neues Elektroauto für die Gemeinde Bludesch



Am 16.11.2016 wurden Bgm. Michael Tinkhauser die Schlüssel für das neue Elektroauto, einen Renault Zoe, übergeben. Das Elektroauto steht dem Bürgermeister und den Mitarbeitern des Gemeindeamts zur Verfügung um Dienstfahrten kostensparend und umweltfreundlich zu erledigen. Darüber hinaus kann der PKW auch von Bludescher BürgerInnen nach Vereinbarung entliehen werden.